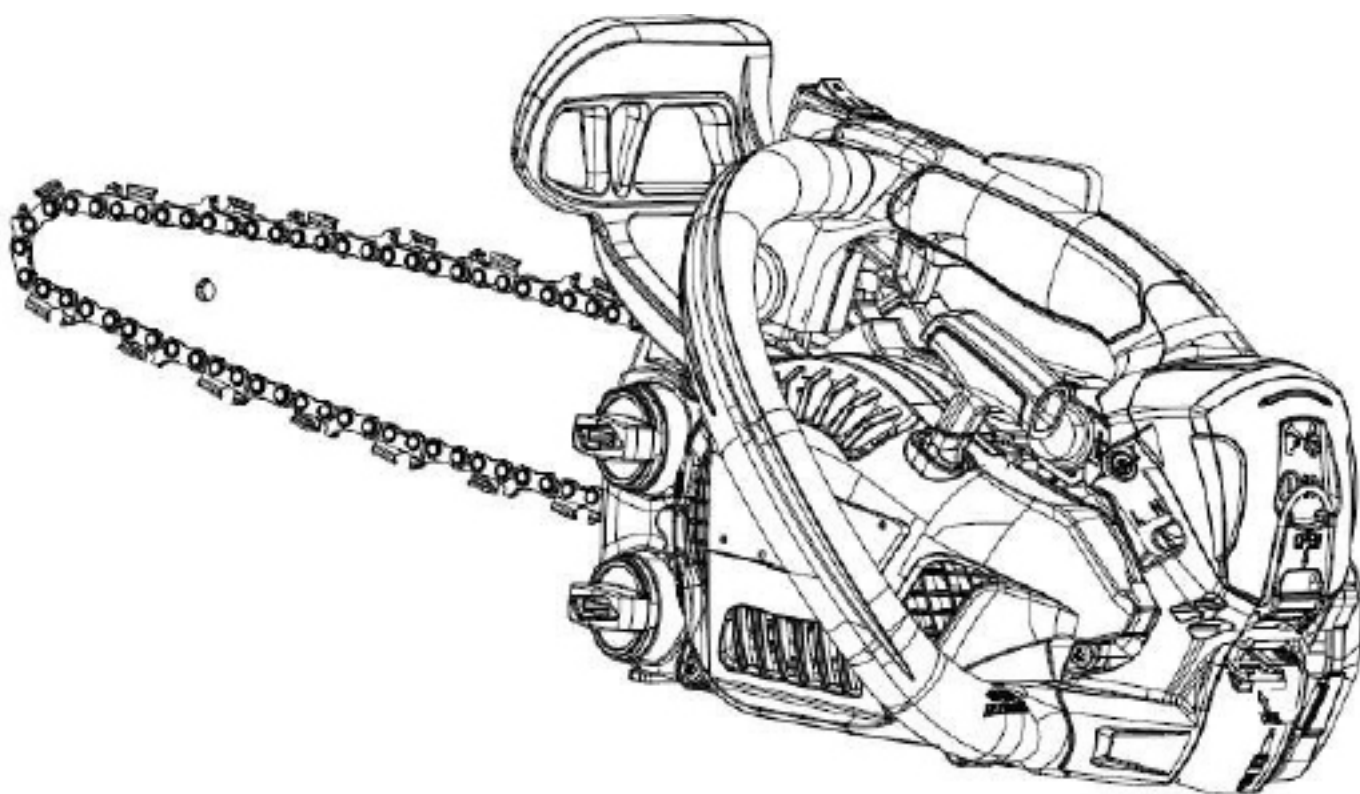




BLUEBIRD INDUSTRIES

Kettensäge Gebrauchsanweisung CSP 270 T / CSP 270 TC



WARNUNG

- Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie unsere Produkte verwenden, um die korrekte Verwendung des Geräts zu verstehen. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf.
- Diese Kettensäge ist ein spezieller Typ, der speziell für das Beschneiden entwickelt wurde. Sie darf nur von geschultem Personal verwendet werden.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZU PERSONENSCHÄDEN FÜHREN.

-Übersetzung der Originalanleitung-

INHALTSVERZEICHNIS



SICHERHEIT ZUERST

Die in diesem Handbuch mit einem Symbol gekennzeichneten Warnhinweise betreffen kritische Punkte, die beachtet werden müssen, um mögliche schwere Verletzungen zu vermeiden. Bitte lesen Sie daher alle Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie gewissenhaft.



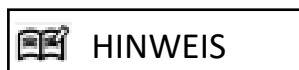
WARNHINWEISE IM HANDBUCH



Dieses Zeichen weist auf Anweisungen hin, die beachtet werden müssen, um Unfälle zu vermeiden, die schwere Verletzungen oder den Tod verursachen könnten.



Dieses Symbol weist auf Anweisungen hin, die befolgt werden müssen, andernfalls kann es zu mechanischen Störungen, Ausfällen oder Schäden kommen.



Dieses Zeichen gibt nützliche Hinweise oder Empfehlungen zur Verwendung des Produkts.

1. Position der Komponenten.....	1
2. Symbole an der Maschine.....	2
3. Für einen sicheren Betrieb.....	4
4. Montage der Führungsschiene und der Sägekette.....	6
5. Kraftstoff und Kettenöl.....	8
6. Betrieb.....	9
7. Sägen.....	12
8. Arbeiten mit Baumpflegesägen unter Verwendung von Seil und Gurt.....	14
9. Wartung.....	17
10. Wartung der Sägekette und der Führungsschiene	19
11. Lagerung	20
12. Entsorgung und Umweltschutz.....	20
13. Garantie	20
14. Fehlerbehebung.....	21
15. Technische Daten	22

INHALTSVERZEICHNIS



Achtung! Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie mit der Arbeit mit der Säge beginnen, und bewahren Sie sie auf.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut, damit Sie das Gerät sicher verwenden können. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung stets zusammen mit der Kettensäge auf.

Achtung! Gefahr von Hörschäden.

Unter normalen Betriebsbedingungen kann dieses Gerät den Bediener einem Geräuschpegel von 80 dB(A) oder mehr aussetzen.

Achtung: Gehörschutz tragen! Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften bei der Verwendung des Geräts.

Bestimmungsgemäße/nicht bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Kettensäge ist für Stämme, Kanthölzer und das Schneiden von Ästen geeignet, abhängig von der verfügbaren Schnittlänge. Es dürfen nur Holzmaterialien bearbeitet werden.

Während des Gebrauchs sind gemäß der Gebrauchsanweisung ausreichende persönliche Schutzausrüstungen (PSA) erforderlich. Dieses Produkt ist für geschulte Anwender zur Baumpflege und zum Entfernen von Baumkronen bestimmt. Für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäße Anwendung entstehen, haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Geeignete Sägeketten und Führungsschienenkombinationen dürfen ausschließlich wie in der Anleitung beschrieben mit der Maschine verwendet werden. Ein Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise sowie der Gebrauchsanweisung. Die Maschinenbediener müssen geschult sein, sich mit diesem Produkt vertraut machen und alle möglichen Gefahren bedenken. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften in allen Einzelheiten einzuhalten. Weitere allgemeine Vorschriften im Bereich Arbeitsmedizin und Sicherheit sind zu beachten. Durch Änderungen an der Maschine erlischt jeglicher Herstellersupport, und daraus resultierende Schäden führen zum Erlöschen der Garantie. Dieses Gerät ist für den Einsatz im heimischen Garten konzipiert.

Hinweis auf verbleibende Risiken

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Geräts bleibt stets ein Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Je nach Art und Material des Werkzeugs können folgende potenzielle Gefahren auftreten:

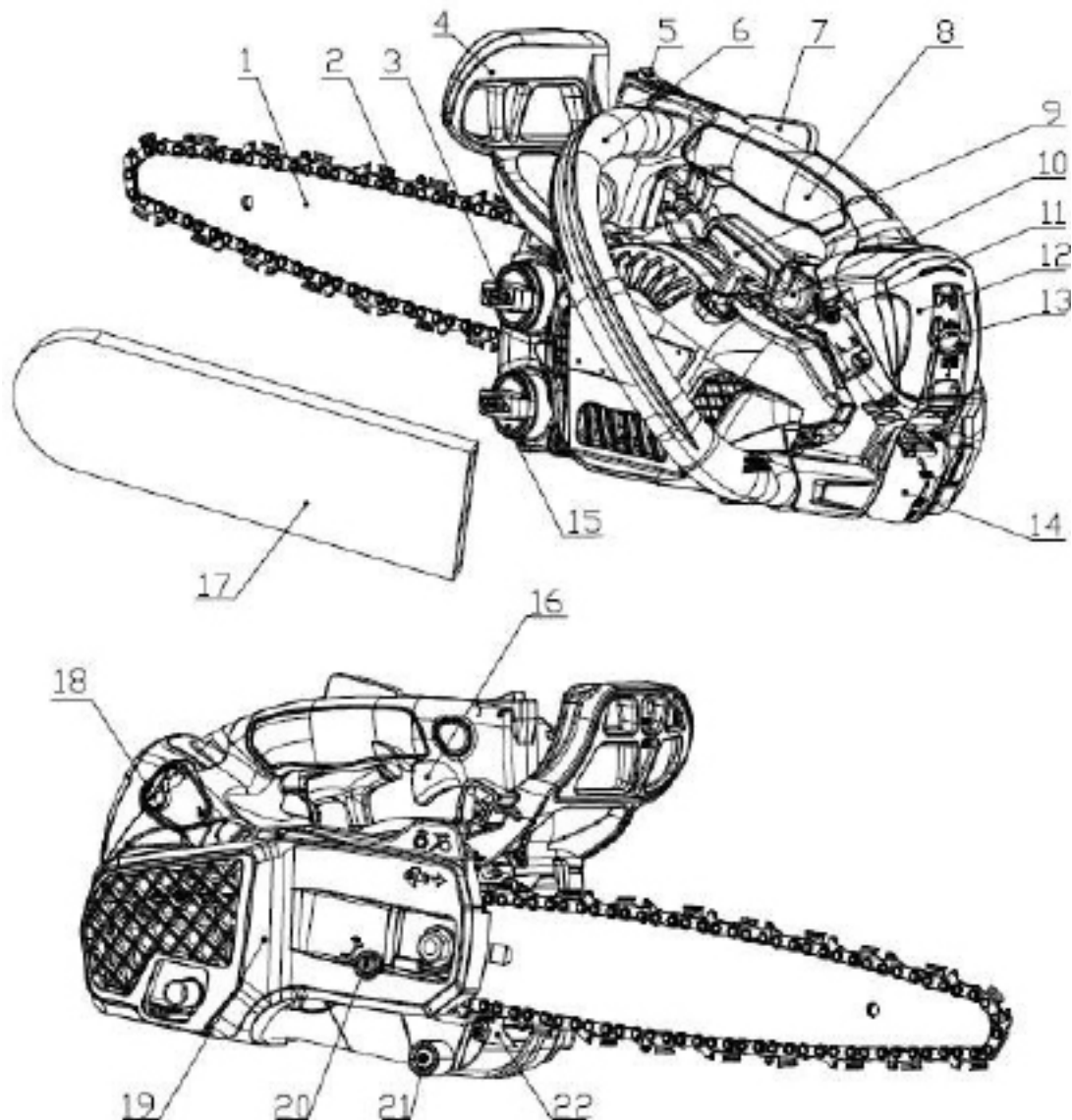
- Kontakt mit der ungeschützten Schneidkette (Schnittverletzungen)
- Plötzliche und unerwartete Bewegung des Schneidblatts (Schnittverletzungen)
- Gehörschäden, wenn der vorgeschriebene Gehörschutz nicht verwendet wird
- Einatmen von giftigen Partikeln, Abgase des Verbrennungsmotors
- Kontakt von Benzin mit der Haut
- Lärm. Ein gewisser Geräuschpegel der Maschine ist nicht vermeidbar. Lärmintensive Arbeiten müssen genehmigt und auf bestimmte Zeiträume beschränkt werden. Ruhezeiten einhalten und gegebenenfalls die Arbeitszeit auf ein Minimum beschränken. Zum Schutz der eigenen Person und von Personen in der Nähe ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen;
- Vibrationen. Achtung: Der tatsächliche Vibrations-Emissionswert während des Betriebs der Maschine kann vom im Herstellerhandbuch angegebenen Wert abweichen. Dies kann durch folgende Faktoren verursacht werden, die vor oder während jeder Benutzung zu berücksichtigen sind:
 - Bei sachgemäßer Verwendung der Maschine
 - Die Methode des Materialzuschnitts und die korrekte Bearbeitung.
 - Die Verwendung des Maschinenzustands erfolgt gemäß den Vorschriften
 - Zustand der Schärfe des Schneidwerkzeugs
 - Der Griff der Handgriffe wird an den optionalen Vibrationshandgriffen wieder angebracht und am Maschinenkörper befestigt.

Wenn Sie während der Benutzung der Maschine oder nach Beendigung der Arbeit ein unangenehmes Gefühl oder eine Verfärbung der Haut an den Händen bemerken. Legen Sie eine angemessene Arbeitspause ein. Bei fehlenden ausreichenden Arbeitspausen kann ein Hand-Arm-Vibrationssyndrom auftreten.

1. Position der Komponenten

1. Führungsschiene
2. Sägekette
3. Kraftstofftankdeckel
4. Schutz des vorderen Griffs
5. Motorschalter
6. Vorderer Griff
7. Abzugssperre
8. Hinterer Griff
9. Startergriff
10. Vergaserpumpe
11. Leerlaufschraube

12. Luftfilterabdeckung
13. Verriegelungsschnalle
14. Zündkerzenabdeckung
15. Öltankdeckel
16. Abzug
17. Schwertschutz
18. Startknopf
19. Kupplungsdeckel
20. Kettenspannschraube
21. Kettenfänger
22. Krallenanschlag



2. Symbole an der Maschine



(1) Alle Warnhinweise lesen, verstehen und beachten.



(2) Achtung! Rückschlaggefahr. Achten Sie auf Rückschlag der Motorsäge und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schwertschneidekante.



(3) Die Motorsäge nicht mit nur einer Hand benutzen.



(4) Die Motorsäge immer mit beiden Händen benutzen.



(5) Es ist erforderlich, einen geeigneten Schutz für Ohren, Augen und Kopf zu tragen.



(6) Vor der Benutzung dieser Maschine die Bedienungsanleitung lesen.



(7) Beim Gebrauch des Geräts immer Sicherheits- und Antivibrationshandschuhe (AV) tragen. Beim Gebrauch des Geräts immer Sicherheits- und rutschfeste Stiefel tragen. Tragen Sie immer Schutzkleidung für Beine und Unterarme.



Diese Motorsäge ist nur für geschulte Bediener zum Schneiden von Ästen bestimmt. Für einen sicheren Betrieb und eine sichere Wartung sind die Symbole erhaben auf der Maschine eingraviert. Bitte achten Sie anhand dieser Hinweise darauf, keine Fehler zu machen.



(a). Die Einfüllöffnung für „Mischbenzin“
Position: in der Nähe des Tankdeckels



(b). Die Einfüllöffnung für Kettenöl
Position: in der Nähe des Öldeckels



(c). Betätigen Sie den Motorschalter, indem Sie den Schalterknopf in Richtung der Markierung „O“ drehen, der Motor stoppt sofort.
Position: vorne an der Oberseite des hinteren Griffs



(d). Betätigen Sie den Chokeknopf, ziehen Sie den Chokeknopf heraus, schließen Sie den Choke, drücken Sie den Chokeknopf, öffnen Sie den Choke.



Position: Luftfilterdeckel und rechte Rückseite des hinteren Griffs

2. Symbole an der Maschine

H
L
T

(e). Die Schraube unter der Markierung „H“ ist die Hochgeschwindigkeits-Gemischeinstellschraube.
Die Schraube unter der Markierung „L“ ist die Leerlauf-Gemischeinstellschraube.
Die Schraube über der Markierung „T“ ist die Leerlaufdrehzahleinstellschraube.
Position: linker hinterer Griff



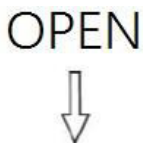
(f). Zeigt die Richtungen an, in denen die Kettenbremse gelöst (weißer Pfeil) und aktiviert (schwarzer Pfeil) wird.
Position: Vorderseite des Kettendeckels



(g). Zeigt die Montagerichtung der Sägekette an.
Position: Vorderseite des Kettendeckels



(h). Die Klappe an der Position des Ölschauglases.
Position: linker hinterer Griff



(i). Die Klappe zum Öffnen des Luftfilterdeckels
Position: In der Nähe des Luftfilterdeckels



(j). Die Klappe, die alle zehn Stunden gereinigt werden muss
Position: Mitte des Luftfilterdeckels



(k). Die Klappe für die Position der Zündkerze
Position: In der Nähe des Luftfilterdeckels



(l). Garantierter Schallleistungspegel für dieses Gerät



(m). Vergaser-Antifrostmechanismus
Antifrostmodus

Normalbetriebsmodus

3. Für einen sicheren Betrieb

1. Lesen Sie vor der Verwendung unserer Produkte dieses Handbuch sorgfältig durch, um die korrekte Verwendung des Geräts zu verstehen.
2. Betätigen Sie eine Motorsäge niemals, wenn Sie müde, krank oder aufgewühlt sind, oder unter dem Einfluss von Medikamenten stehen, die Schläfrigkeit verursachen können, oder wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
3. Verwenden Sie die Motorsäge nur in gut belüfteten Bereichen. Starten oder betreiben Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen oder Gebäuden. Die Abgase enthalten gefährliches Kohlenmonoxid.
4. Sägen Sie niemals bei starkem Wind, schlechtem Wetter, schlechter Sicht oder bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen. Überprüfen Sie den Baum immer darauf, dass keine toten Äste vorhanden sind, die beim Fällen herunterfallen könnten.
5. Tragen Sie Sicherheits- und rutschfeste Schuhe, enganliegende Kleidung sowie Schutzvorrichtungen für Augen, Ohren und Kopf. Verwenden Sie den Antivibrationshandschuh (AV).
Es wird angenommen, dass ein Zustand namens Raynaud-Phänomen, der die Finger einiger Personen betrifft, bei Einwirkung von Vibrationen und Kälte auftreten kann, mit Farbverlust und Taubheitsgefühl in den Fingern. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen werden dringend empfohlen, da die minimale Aussetzung, die die Störung auslösen könnte, nicht bekannt ist.
Halten Sie den Körper warm, insbesondere Kopf, Nacken, Füße, Knöchel, Hände und Handgelenke. Halten Sie eine gute Durchblutung aufrecht, indem Sie während häufiger Arbeitspausen kräftige Armübungen machen und das Rauchen vermeiden. Halten Sie die Sägekette scharf und die Säge, einschließlich des AV-Systems, gut gewartet. Eine stumpfe Kette verlängert die Schnittzeit und der Druck einer stumpfen Kette durch das Holz erhöht die auf die Hände übertragenen Vibrationen. Eine Säge mit losen Komponenten oder beschädigten bzw. abgenutzten AV-Dämpfern neigt ebenfalls zu höheren Vibrationswerten. Begrenzen Sie die Betriebsstunden.
Alle oben genannten Vorsichtsmaßnahmen garantieren nicht, dass Sie nicht am Weißfinger-Syndrom oder am Karpaltunnelsyndrom erkranken. Daher sollten regelmäßige und dauerhafte Anwender den Zustand ihrer Finger sorgfältig überwachen. Sollte eines der oben genannten Symptome auftreten, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
6. Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff stets vorsichtig. Beseitigen Sie alle ausgelaufenen Flüssigkeiten und bringen Sie die Motorsäge mindestens drei (3) Meter vom Betankungsort entfernt, bevor Sie den Motor starten.
7. Entfernen Sie alle Zündquellen oder offenen Flammen (z. B. Rauchen, offenes Feuer oder Arbeiten, die Funken verursachen können) in Bereichen, in denen Kraftstoff gemischt, verschüttet oder gelagert wird. Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff oder während des Betriebs der Motorsäge.
8. Lassen Sie keine anderen Personen in der Nähe der Motorsäge, wenn der Motor gestartet wird oder Holz gesägt wird. Halten Sie Umstehende und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Kinder, Haustiere und Passanten müssen sich beim Starten oder Betrieb der Motorsäge mindestens 10 m entfernt aufhalten.
9. Beginnen Sie niemals mit dem Sägen, bevor Sie nicht einen freien, sicheren Arbeitsbereich und einen Fluchtweg vom fallenden Baum geplant haben.
10. Halten Sie die Motorsäge immer mit beiden Händen fest, wenn der Motor läuft. Fassen Sie mit Daumen und Fingern fest um die Griffe der Motorsäge.
11. Halten Sie alle Körperteile von der Kette der Motorsäge fern, wenn der Motor läuft. Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass die Kette der Motorsäge nichts berührt.
12. Transportieren Sie die Motorsäge immer mit ausgeschaltetem Motor, der Führungsschiene und der Kette nach hinten und dem Schalldämpfer vom Körper weg.
13. Überprüfen Sie die Motorsäge vor jedem Gebrauch stets darauf, dass keine Teile abgenutzt, locker oder ersetzt sind. Verwenden Sie niemals eine beschädigte, falsch eingestellte oder nicht vollständig und sicher montierte Motorsäge. Stellen Sie sicher, dass die Kette der Motorsäge aufhört sich zu bewegen, wenn der Gashebel losgelassen wird.
14. Alle Wartungsarbeiten an der Motorsäge, mit Ausnahme der im Benutzerhandbuch aufgeführten, müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. (z. B. wenn zum Entfernen des Schwungrads ungeeignete Werkzeuge verwendet werden oder wenn zum Entfernen der Kupplung ein ungeeignetes Werkzeug zum Halten des Schwungrads benutzt wird, können strukturelle Schäden am Schwungrad entstehen, die später zu dessen Zerfall führen können).
15. Schalten Sie den Motor immer aus, bevor Sie ihn außer Betrieb nehmen.
16. Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Gestrüpp und kleinen Bäumchen, da dünnes Material die Sägekette erfassen und auf Sie zurückgeschleudert werden oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen kann.
17. Seien Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes vorsichtig wegen Rückschlag, damit Sie nicht getroffen werden, wenn die Spannung in den Holzfasern freigesetzt wird.

18. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Kraftstoffgemisch.

19. Schützen Sie sich vor Rückschlag. Der Rückschlag ist die Aufwärtsbewegung der Führungsschiene, die auftritt, wenn die Sägekette mit der Spitze der Führungsschiene auf einen Gegenstand trifft. Ein Rückschlag kann zu einem gefährlichen Kontrollverlust über die Motorsäge führen.

20. Beim Transport der Motorsäge darauf achten, dass die Führungsschienenabdeckung korrekt angebracht ist.

3. Für einen sicheren Betrieb

Stellen Sie die Maschine sicher ab und ziehen Sie den Öl- und Kraftstofftankdeckel während des Transports fest an, um Kraftstoffaustritt, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.

SICHERHEITSVORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN RÜCKSCHLAG FÜR MOTORSÄGENBENUTZER

! WARNUNG



Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Nase oder die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich schließt und die Sägekette im Schnitt einklemmt. Der Kontakt mit der Spitze kann in manchen Fällen einen plötzlichen Rückschlag verursachen, bei dem die Führungsschiene nach oben und zurück zum Bediener geschleudert wird. Wenn die Sägekette entlang der Oberseite der Führungsschiene eingeklemmt wird, kann die Führungsschiene schnell nach hinten zum Bediener gedrückt werden. Beide dieser Reaktionen können zum Kontrollverlust über die Säge führen und das Risiko schwerer Verletzungen bergen.

- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in Ihrer Säge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Motorsägenbenutzer sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um Schnittarbeiten unfall- und verletzungsfrei zu halten.

(1) Mit Grundkenntnissen über Rückschlag kann das Überraschungsmoment reduziert oder beseitigt werden. Plötzliche Überraschungen tragen zu Unfällen bei.



(2) Halten Sie die Motorsäge mit beiden Händen fest, wie bei einer herkömmlichen Motorsäge. Die rechte Hand am hinteren Griff und die linke Hand am vorderen Griff, wenn der Motor läuft. Verwenden Sie einen festen Griff, wobei Daumen und Finger die Griffe der Motorsäge umschließen. Ein fester Griff hilft, den Rückschlag zu verringern und die Kontrolle über die Motorsäge zu behalten. Lassen Sie die Motorsäge nicht unbeaufsichtigt.



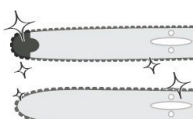
(3) Stellen Sie sicher, dass der Schneidbereich frei von Hindernissen ist. Lassen Sie nicht zu, dass die Spitze der Führungsschiene einen Stamm, Ast oder ein anderes Hindernis berührt, das während des Sägens getroffen werden könnte.



(4) Schneiden Sie bei hohen Motordrehzahlen.

(5) Überschreiten Sie nicht die Grenze und schneiden Sie nicht über Schulterhöhe.

(6) Befolgen Sie die vom Hersteller angegebenen Anweisungen zum Schärfen und Warten der Motorsägenkette.



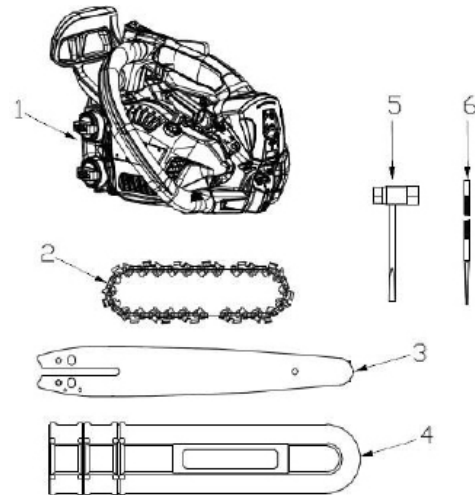
(7) Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene oder gleichwertige Ersatzschienen und -ketten.

4. Montage der Führungsschiene und der Kette

Die Standardverpackung des Produkts enthält die folgenden Komponenten.

- (1) Antriebseinheit
- (2) Sägekette
- (3) Führungsschiene
- (4) Schienenabdeckung
- (5) Deckelschlüssel
- (6) Feile

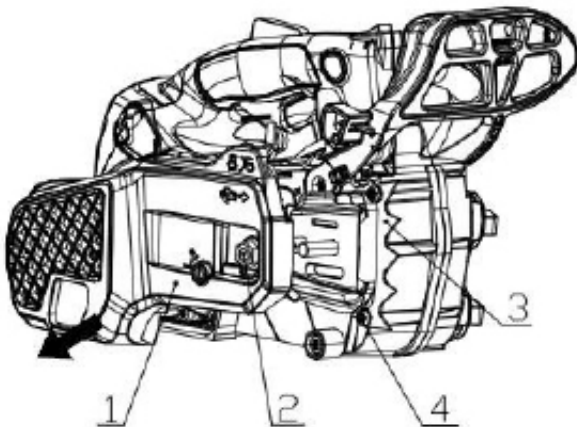
Öffnen Sie die Verpackung und montieren Sie die Führungsschiene und die Sägekette wie folgt an der Antriebseinheit.



! WARNUNG

Die Sägekette hat sehr scharfe Schneiden. Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit Schutzhandschuhe.

1. Ziehen Sie den Schutz in Richtung des vorderen Griffs, um zu prüfen, dass die Kettenbremse nicht aktiviert ist.
2. Lösen Sie eine Mutter und entfernen Sie die Kettenabdeckung. Befestigen Sie den Krallenanschlag mit zwei Schrauben an der Vorderseite der Motorsäge (Abbildung 1).

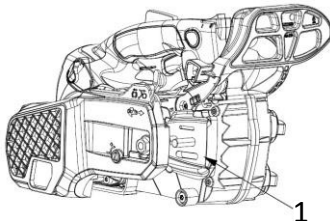


- 1. Kupplungsdeckel
- 2. Mutter
- 3. Krallenanschlag
- 4. Selbstschneidende Schraube

! WICHTIG

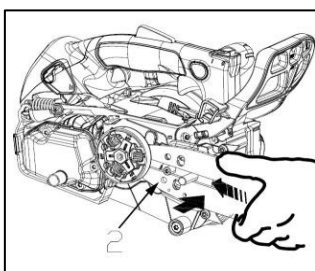
Der Krallenanschlag gehört zur Motorsäge. Er muss vor der ersten Inbetriebnahme an der Motorsäge befestigt werden.

3. Den Abstandshalter von der Motorsäge entfernen.



- 1. Abstandshalter

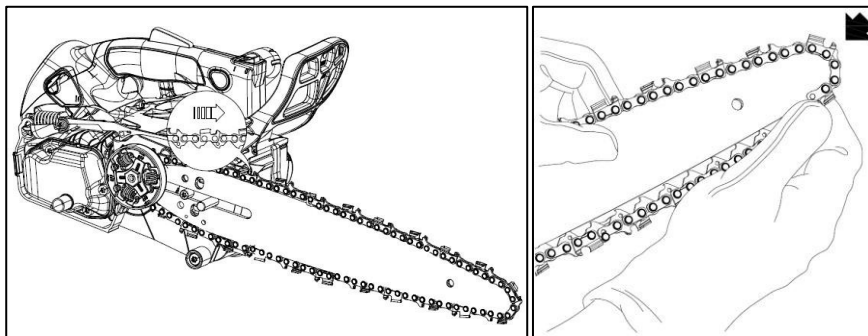
4. Die Führungsschiene an der Antriebseinheit montieren und dann die Führungsschiene in Richtung Kupplung schieben.



- 2. Schienenführungen

4. Montage der Führungsschiene und der Kette

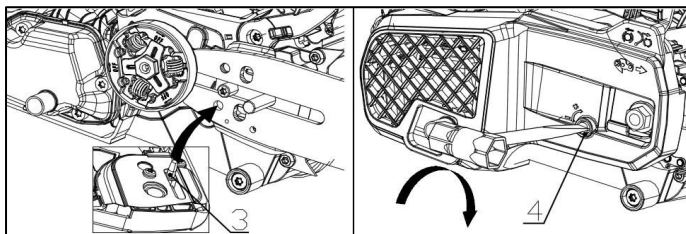
5. Die Kette auf das Ritzel legen, während die Sägekette um die Führungsschiene gelegt wird.



HINWEIS

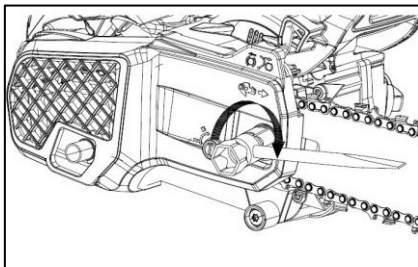
Achten Sie auf die richtige Laufrichtung der Sägekette.

6. Die Position des Kettenspannstifts einstellen und dann den Kettenspannstift in das untere Loch der Führungsschiene einsetzen. Montieren Sie die Kupplungsabdeckung auf der Antriebseinheit und ziehen Sie die Befestigungsmutter fest. Halten Sie die Schienenspitze nach oben und stellen Sie die Kettenspannung ein, indem Sie die Spannschraube drehen, bis die Treibglieder die Unterseite der Führungsschiene gerade berühren.



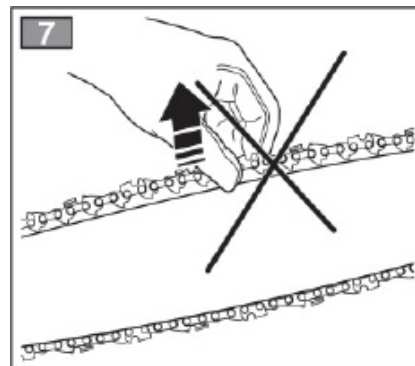
- 3. Kettenspannstift
- 4. Spannschraube

7. Ziehen Sie die Mutter fest an, während Sie die Spitze der Führungsschiene nach oben halten (12 ~ 15 Nm). Überprüfen Sie anschließend, ob die Kette sich leichtgängig dreht und die Spannung beim Bewegen von Hand korrekt ist. Falls erforderlich, erneut einstellen, während die Kettenabdeckung gelockert ist.



Drehen Sie die Spannschraube im Uhrzeigersinn, um die Kette zu spannen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lockern.

8. Die Spannung der Sägekette überprüfen. Heben Sie mit der Hand das Kettenglied in der Mitte der Schnittlänge mit einer Kraft von etwa 10 N an. Wenn das Kettenglied vollständig aus der Führungsschiene herauskommt, muss die Kette erneut gespannt werden.

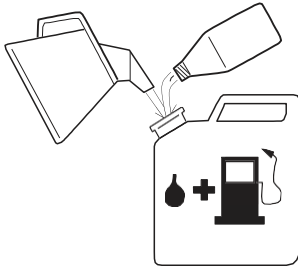


WICHTIG

Es ist sehr wichtig, die richtige Kettenspannung beizubehalten. Ein schneller Verschleiß der Führungsschiene oder das Abspringen der Kette kann durch eine falsche Spannung verursacht werden. Insbesondere bei einer neuen Kette ist eine korrekte Anwendung wichtig, da sie sich beim ersten Gebrauch dehnt.

5. Kraftstoff und Öl

- Kraftstoff



Die Motoren werden mit speziell formuliertem Öl für luftgekühlte Zweitakt-Benzinmotoren geschmiert. Falls das Öl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein hochwertiges, antioxidativ angereichertes Öl, das speziell für luftgekühlte Zweitaktmotoren entwickelt wurde.

EMPFOHLENES MISCHUNGSVERHÄLTNIS

BENZIN 50: ÖL 1

(JASO FC- oder ISO EGC-Qualität, formuliert für luftgekühlte Zweitaktmotoren)

0

BENZIN 25: ÖL 1

(JASO FB- oder ISO EGB-Klasse)

Diese Motoren sind für den Betrieb mit bleifreiem Benzin zertifiziert.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Milliliter	
	2 % (1:50)	4% (1:25)
1	20	40
5	100	200
10	200	400
20	400	800



WARNUNG

Kraftstoff ist hochentzündlich. Nicht rauchen und keine offenen Flammen oder Funken in die Nähe des Kraftstoffs bringen.



WICHTIG

1. KRAFTSTOFF OHNE ÖL (ROHBENZIN) – Verursacht sehr schnell schwere Schäden an den inneren Motorteilen.

2. ÖL FÜR 4-TAKT-MOTOREN ODER WASSERGEKÜHLTE 2-TAKT-MOTOREN – Kann zu Zündkerzenverschmutzung, Verstopfung des Auslasskanals oder Verklebung des Kolbenrings führen.

• WIE MAN DEN KRAFTSTOFF MISCHT

1. Die Mengen von Benzin und Öl zum Mischen abmessen.
2. Einen Teil des Benzins in einen sauberen und zugelasenen Kraftstoffbehälter füllen.
3. Das gesamte Öl einfüllen und gut schütteln.
4. Den Rest des Benzins einfüllen und erneut mindestens eine Minute lang schütteln.
5. Den Behälter außen deutlich kennzeichnen, um ein Verwechseln mit Benzin oder anderen Behältern zu vermeiden.

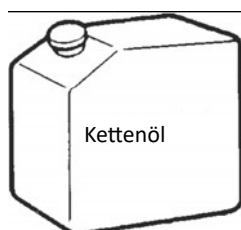
• KETTENÖL

Verwenden Sie das ganze Jahr über spezielles Kettensägeöl.

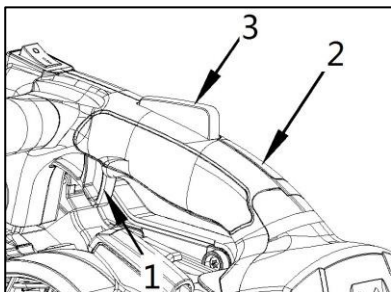
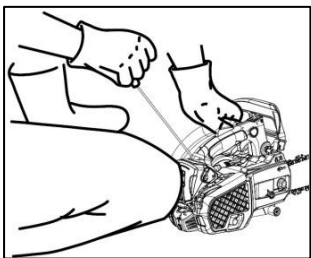
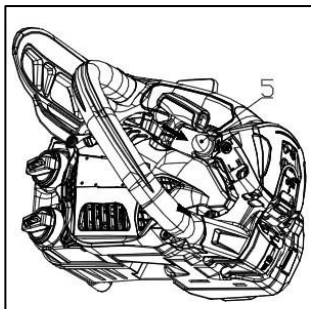
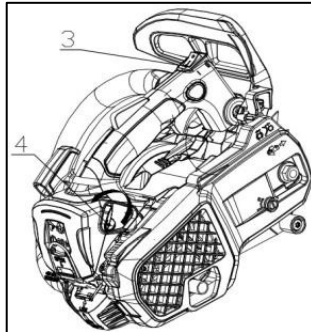
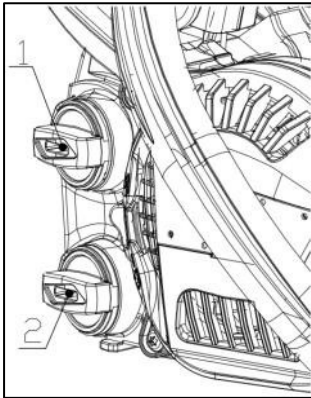


HINWEIS

Verwenden Sie kein Altöl oder regeneriertes Öl, da dies die Ölpumpe beschädigen kann.



6. Betrieb



• MOTORSTART

1. Den Kraftstoff- und Öltankdeckel abschrauben und entfernen.
 2. Den Kraftstoff- und Öltank bis zu 80 % der vollen Kapazität füllen.
 3. Die Tankdeckel für Kraftstoff und Öl fest verschließen und eventuelle Kraftstoffverschmutzungen um das Gerät herum entfernen.
 4. Den Schalter auf Position „I“ stellen.
 5. Den Choke-Knopf herausziehen. Der Choke schließt sich und der Gashebel geht in die Startposition.
 6. Die Primerpumpe so lange drücken, bis Kraftstoff in die Pumpe gelangt.
- (1) Kraftstofftankdeckel (2) Öltankdeckel (3) Motorschalter
(4) Chokeknopf (5) Primerpumpe



HINWEIS

Wenn der Motor unmittelbar nach dem Abstellen neu gestartet wird. Den Choke in die eingeschaltete Position bringen.

Sobald der Chokeknopf herausgezogen wurde, kehrt er nicht in die Betriebsposition zurück, auch wenn der Gashebel betätigt oder der Knopf mit dem Finger gedrückt wird. Wenn Sie den Choke-Knopf wieder in die Betriebsposition bringen möchten, drücken Sie stattdessen den Gashebel.

7. Den Handschutz der vorderen Griffstange nach unten nach vorne drücken, um die Kettenbremse zu aktivieren.
8. Die Motorsäge fest auf den Boden stellen und das Starterseil kräftig ziehen.
9. Beim Zünden den Gashebel drücken, damit der Choke in die Betriebsposition zurückkehrt, und den Startergriff erneut ziehen, um den Motor zu starten.

10. Ziehen Sie den Schutz des vorderen Griffs nach oben, um die Bremse zu entriegeln. Dann den Motor mit leicht gezogenem Gashebel warmlaufen lassen.

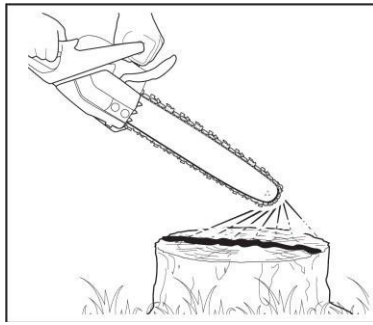
(1) Gashebel (2) Hinterer Griff
(3) Gashebelsperre



WARNUNG

Vor dem Starten des Motors sicherstellen, dass die Sägekette nichts berührt. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse vor jedem Start immer aktiviert ist.

6. Betrieb



• KONTROLLE DER ÖLVERSORGUNG

Nach dem Starten des Motors die Kette mit mittlerer Geschwindigkeit laufen lassen und prüfen, ob das Kettenöl wie in der Abbildung verteilt wird.



WICHTIG

Der Öltank sollte nahezu leer sein, wenn der Kraftstoff aufgebraucht ist. Stellen Sie sicher, dass der Öltank bei jedem Betanken der Motorsäge aufgefüllt wird.

• KUPPLUNGSFUNKTIONSPRÜFUNG

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, dass sich die Kette im Leerlauf der Motorsäge nicht bewegt.



WARNUNG

Während des Betriebs muss die Maschine immer mit beiden Händen gehalten werden – die linke Hand am vorderen Griff, die rechte am hinteren Griff –, auch wenn der Bediener Linkshänder ist.

• VERGASEREINSTELLUNG

Der Vergaser des Geräts wurde werkseitig eingestellt, kann aber aufgrund veränderter Betriebsbedingungen eine Feineinstellung erfordern.

Vor der Vergasereinstellung sicherstellen, dass saubere Luft- und Kraftstofffilter vorhanden sind und frischer, korrekt gemischter Kraftstoff verwendet wird.

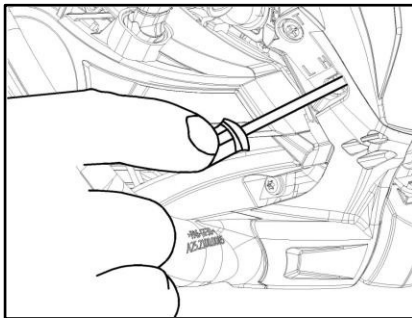
Gehen Sie bei der Einstellung wie folgt vor:



WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass der Vergaser mit montierter Führungsschiene und Kette eingestellt wird.

1. Die Nadeln H und L sind in der Drehzahl wie unten angegeben begrenzt.



H-Nadel -1/4

L-Nadel -1/4

2. Den Motor starten und einige Minuten bei niedriger Drehzahl warmlaufen lassen.

3. Die Leerlauf-Einstellschraube (T) gegen den Uhrzeigersinn drehen, sodass die Sägekette nicht läuft. Wenn die Leerlaufdrehzahl zu niedrig ist, die Schraube im Uhrzeigersinn drehen.

4. Einen Schnittversuch durchführen, indem die Nadel H so eingestellt wird, dass die beste Schnittleistung und nicht die maximale Drehzahl erreicht wird.

(1) Leerlauf-Einstellschraube.

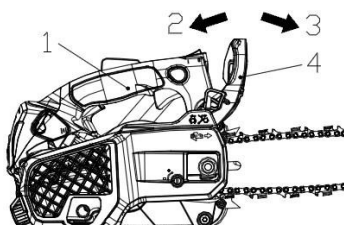
(2) Nadel L

(3) Nadel H

• KETTENBREMSE

Die Kettenbremse ist eine Vorrichtung, die die Kette sofort stoppt, wenn die Motorsäge durch Rückschlag zurückschlägt.

Normalerweise wird die Bremse automatisch durch die Trägheitskraft ausgelöst. Sie kann auch manuell ausgelöst werden, indem der Bremshebel (Vordergriffschutz) nach unten nach vorne gedrückt wird.

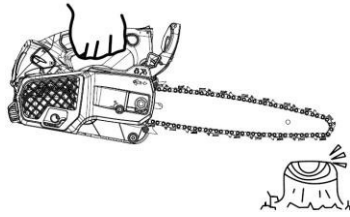


Wenn die Bremse aktiviert ist, erscheint an der Basis des Bremshebels ein weißer Kegel.

(1) Hinterer Griff (2) Entriegelung (3) Bremse (4) Schutz des vorderen Griffs

Um die Bremse zu lösen, den Vordergriffschutz nach oben in Richtung hinteren Griff ziehen, bis das „Klick“-Geräusch zu hören ist.

6. Betrieb



WARNUNG

Wenn die Bremse aktiviert ist, den Gashebel loslassen, um die Motordrehzahl zu verringern. Dauerbetrieb mit aktivierter Bremse erzeugt Hitze an der Kupplung und kann zu Problemen führen. Überprüfen Sie die Funktion der Bremse bei der täglichen Inspektion.

So überprüfen Sie dies:

- 1) Motor abstellen.
- 2) Halten Sie die Motorsäge waagrecht, lassen Sie die Hand vom vorderen Griff los, schlagen Sie mit der Spitze der Führungsschiene auf einen Baumstumpf oder ein Stück Holz und überprüfen Sie die Funktion der Bremse. Der Betriebsstand variiert je nach Schienenlänge. Sollte die Bremse nicht wirksam sein, wenden Sie sich bitte an unseren Händler zur Überprüfung und Reparatur.

VERGASER-FROSTSCHUTZMECHANISMUS

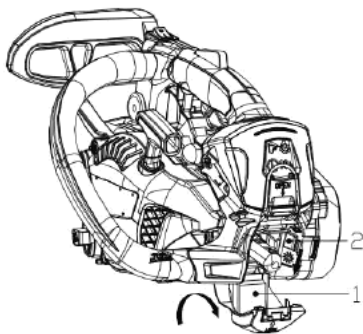
Der Betrieb von Kettensägen bei Temperaturen zwischen 0 °C und 5 °C und hoher Luftfeuchtigkeit kann zur Eisbildung im Vergaser führen, was wiederum zu einer Verringerung der Motorleistung oder zum Ausfall des Motors führen kann.

Aus diesem Grund wurde dieses Produkt mit einer Lüftungsklappe auf der rechten Seite der Zylinderabdeckung ausgestattet, um dem Motor warme Luft zuzuführen und so die Eisbildung zu verhindern.

Unter normalen Umständen sollte das Produkt im normalen Betriebsmodus verwendet werden, also in dem Modus, der bei der Auslieferung eingestellt ist.

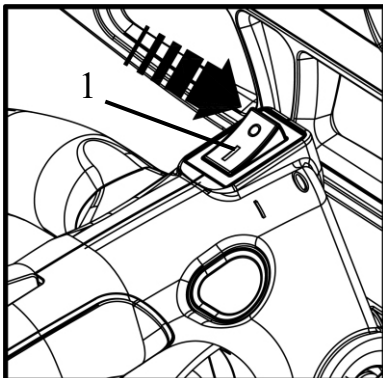
Wenn jedoch die Möglichkeit der Eisbildung besteht, sollte das Gerät vor der Verwendung auf den Frostschutzmodus eingestellt werden.

Die fortgesetzte Verwendung des Produkts im Frostschutzmodus, auch wenn die Temperaturen gestiegen und wieder normal sind, kann dazu führen, dass der Motor nicht richtig startet oder nicht mit normaler Geschwindigkeit läuft. Daher sollte das Gerät immer wieder in den normalen Betriebsmodus zurückversetzt werden, wenn keine Gefahr der Eisbildung besteht.



WECHSEL ZWISCHEN DEN BETRIEBSMODI

- (1) Zündkerzenstecker
 - (2) Frostschutzblock
1. Den Motorschalter drehen, um den Motor auszuschalten.
 2. Den Kerzensteckerdeckel öffnen, wo der Frostschutzblock sichtbar ist.
 3. Mit der Hand den Frostschutzblock nach unten bewegen, sodass das „Schnee“-Symbol sichtbar ist.
 4. Den Kerzensteckerdeckel schließen.



• Motorabschaltung

1. Lassen Sie den Gashebel los, damit der Motor einige Minuten im Leerlauf laufen kann.
2. Den Schalter auf die Position „O“ (STOP) stellen.

- (1) Motorschalter

7. Sägen

! WARNUNG



Lesen Sie vor Arbeitsbeginn den Abschnitt „Für einen sicheren Betrieb“. Es wird empfohlen, zunächst das Sägen von leicht zu bearbeitenden Stämmen zu üben. Dies hilft auch, sich an die Verwendung des Geräts zu gewöhnen.

Beachten Sie stets alle Sicherheitsvorschriften, die die Verwendung des Geräts einschränken können.

Beachten Sie immer die Sicherheitsvorschriften. Die Motorsäge darf nur zum Schneiden von Holz verwendet werden.

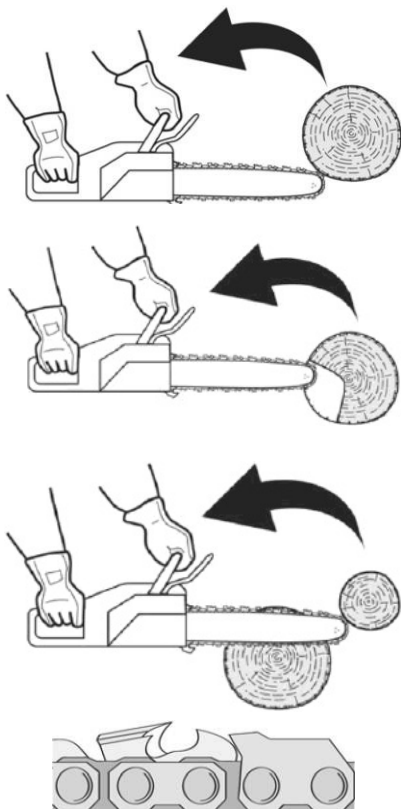
Das Schneiden anderer Materialien ist verboten. Vibrationen und Rückschläge variieren je nach Material und wenn die Sicherheitsanforderungen nicht eingehalten werden. Die Motorsäge darf nicht als Hebel zum Anheben, Bewegen oder Spalten von Gegenständen verwendet werden.

Klemmen Sie sie nicht auf festen Böcken ein. Es ist verboten, an die Zapfwelle Werkzeuge oder Anwendungen anzuschließen, die nicht vom Hersteller spezifiziert sind.

Es ist nicht notwendig, die Motorsäge beim Schneiden mit Gewalt einzusetzen. Während des Betriebs bei Vollgas nur leichten Druck ausüben.

Es wird empfohlen, vor dem Gebrauch und nach einem Sturz oder anderen Stößen eine tägliche Inspektion durchzuführen, um erhebliche Schäden oder Mängel festzustellen.

Den Motor laufen zu lassen, während die Kette im Schnitt blockiert ist, kann das Kupplungssystem beschädigen. Wenn die Sägekette im Schnitt eingeklemmt ist, versuchen Sie nicht, sie mit Gewalt herauszuziehen, sondern verwenden Sie einen Keil oder einen Hebel, um den Schnitt zu öffnen.



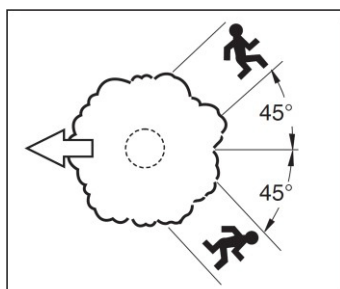
• Schützen Sie sich vor Rückschlag.

Diese Säge ist außerdem mit einer Kettenbremse ausgestattet, die bei ordnungsgemäßer Funktion die Kette im Falle eines Rückschlags stoppt. Vor jedem Gebrauch muss die Kettenbremse überprüft werden, indem die Motorsäge 1 bis 2 Sekunden mit voller Drehzahl betrieben und der vordere Handschutz nach vorne gedrückt wird. Die Kette sollte bei voller Motordrehzahl sofort anhalten. Wenn die Kette nur langsam zum Stillstand kommt oder nicht stoppt, ersetzen Sie vor der Verwendung das Bremsband und die Kupplungstrommel.

Es ist äußerst wichtig, dass die Kettenbremse vor jedem Gebrauch auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft wird und dass die Kette geschärft ist, um das Rückschlags Sicherheitsniveau dieser Säge zu erhalten. Das Entfernen von Sicherheitseinrichtungen, unzureichende Wartung oder der unsachgemäße Austausch von Schiene oder Kette können das Risiko schwerer Verletzungen durch Rückschlag erhöhen.

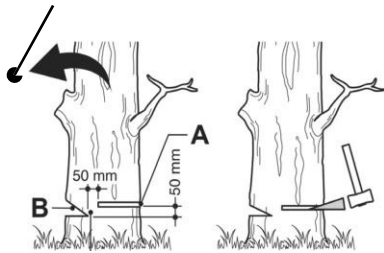
• Fällen eines Baumes

1. Bestimmen Sie die Fällrichtung unter Berücksichtigung von Wind, Neigung des Baumes, Position schwerer Äste, Arbeitskomfort nach dem Fällen und weiteren Faktoren.
2. Während Sie den Bereich um den Baum freimachen, richten Sie einen sicheren Standplatz und einen Fluchtweg ein.
3. Schneiden Sie auf der Fällseite eine Kerbe, die ein Drittel des Stammdurchmessers beträgt.
4. Führen Sie den Fällschnitt auf der gegenüberliegenden Seite der Kerbe aus, etwas höher als der Kerbgrund.



7. Sägen

Fällrichtung



WARNUNG

Beim Fällen eines Baumes ist darauf zu achten, die in der Nähe arbeitenden Personen vor der Gefahr zu warnen.

(A) Fällschnitt

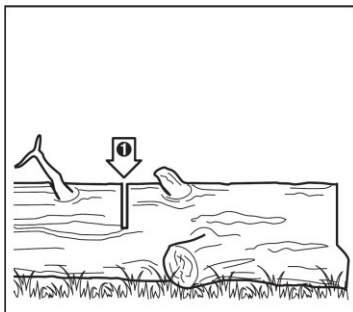
(B) Kerbschnitt

• HOLZSCHNITT, TRANSPORT UND ENTZWEIGEN

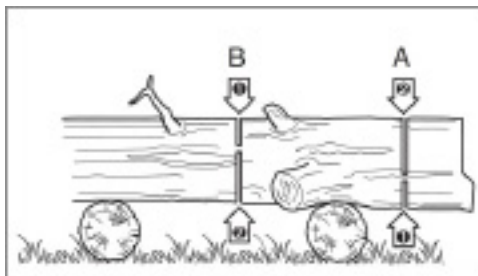


WARNUNG

1. Stellen Sie immer sicher, dass Sie einen sicheren Stand und die Stabilität des Baumes haben.
2. Achten Sie auf das Wegrollen eines abgesägten Stammes.
3. Lesen Sie die Anweisungen unter „Für einen sicheren Betrieb“, um Rückschläge der Säge zu vermeiden. Vor Arbeitsbeginn prüfen Sie die Richtung der Biegekraft im zu schneidenden Stamm. Beenden Sie den Schnitt immer auf der dem Biegeverlauf gegenüberliegenden Seite, um ein Einklemmen der Führungsschiene im Spalt zu vermeiden.



Entasten eines gefällten Baumes



• Schnitt eines nicht rollenden Stammes

Schneiden Sie zur Hälfte durch, rollen Sie dann den Stamm und schneiden Sie von der gegenüberliegenden Seite.

• Sägen eines drehenden Holzstamms

Im Bereich A auf dem Foto oben rechts sägen Sie von unten nach oben ein Drittel und beenden Sie den Schnitt von oben nach unten. Im Bereich B sägen Sie von oben nach unten ein Drittel und beenden Sie den Schnitt von unten nach oben.

Überprüfen Sie zuerst, zu welcher Seite der Ast gebogen ist. Schneiden Sie dann einen flachen Schnitt auf der Druckseite, um ein Abreißen des Astes zu verhindern. Schneiden Sie auf der Zugseite.



WARNUNG

Achten Sie auf die Rückseite eines abgesägten Astes.

Beschneiden



WARNUNG

Von unten schneiden, von oben nach unten beenden.

1. Keine instabile Unterlage oder Leiter verwenden.
2. Überschreiten Sie nicht die Grenzen.
3. Schneiden Sie nicht über Schulterhöhe.
4. Halten Sie die Säge immer mit beiden Händen fest.



WARNUNG

Der Krallenanschlagnuss muss beim Arbeiten mit der Motorsäge am Baumstamm immer verwendet werden. Drücken Sie den Krallenanschlagnuss mit dem hinteren Griff in den Baumstamm. Drücken Sie den vorderen Griff in Richtung der Schnittlinie. Falls erforderlich, sollte der Krallenanschlagnuss zur weiteren Führung der Motorsäge in Position bleiben. Die Verwendung eines Krallenanschlagnusses beim Schneiden von Bäumen und dicken Ästen kann Ihre Sicherheit gewährleisten und den Kraftaufwand sowie das Vibrationsniveau verringern.

7. Sägen

Wenn sich ein Hindernis zwischen dem Schnittgut und der Motorsäge befindet, schalten Sie das Gerät aus. Warten Sie, bis das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie den Schutzhandschuh an und entfernen Sie das Hindernis. Wenn die Kette entfernt werden muss, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt zur Montage im Handbuch. Nach der Reinigung und dem erneuten Einbau muss ein Probelauf durchgeführt werden. Wenn Vibrationen oder mechanische Geräusche festgestellt werden, stellen Sie den Betrieb ein und wenden Sie sich an Ihren Händler.

8. Arbeiten mit Baumpflegesägen unter Verwendung von Seil und Gurt

1. Überblick

Dieses Kapitel beschreibt Arbeitspraktiken zur Verringerung des Verletzungsrisikos durch Kettensägen bei der Baumpflege, wenn in der Höhe mit Seil und Gurt gearbeitet wird. Auch wenn dies als Grundlage für Leitfäden und Schulungen dienen kann, darf es nicht als Ersatz für eine formale Ausbildung betrachtet werden. Die in diesem Anhang gegebenen Hinweise sind lediglich Beispiele für bewährte Arbeitspraktiken. Es sind stets die nationalen Gesetze und Vorschriften zu beachten.

Sie umfassen:

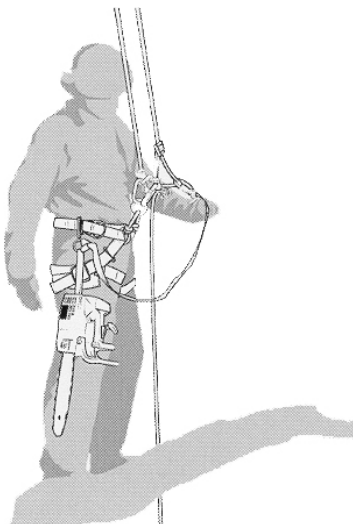
- allgemeine Anforderungen, die erfüllt sein müssen, bevor eine Motorsäge für Arbeiten in der Höhe mit Seil und Gurt verwendet wird,
- Vorbereitungen für den Einsatz einer Motorsäge für die Baumpflege mit Seil und Gurt
- Einsatz einer Motorsäge zum Beschneiden und Abtragen von Bäumen, einschließlich sicherer Arbeitsposition für den Zweihandbetrieb, Starten der Motorsäge, Schneiden mit der Motorsäge, Einschränkungen für den Einhandbetrieb und das Befreien einer eingeklemmten Säge.

8. Arbeiten mit Baumpflegesägen unter Verwendung von Seil und Gurt

2. Allgemeine Anforderungen

Motorsägenführer, die Baumpflegearbeiten in der Höhe mit Seil und Gurt durchführen, sollten niemals allein arbeiten. Sie müssen von einem am Boden befindlichen Bediener unterstützt werden, der in den entsprechenden Notfallverfahren geschult ist.

Motorsägenführer für diese Arbeiten müssen in Kletter- und Sicherungstechniken geschult sein und mit Gurten, Seilen, Kurzsicherungen, Karabinern und weiterer Ausrüstung ausgestattet sein, um sichere und geschützte Arbeitspositionen sowohl für sich selbst als auch für die Säge zu gewährleisten.



3. Vorbereitung des Sägegebrauchs im Baum

Die Motorsäge muss vom Bodenbediener überprüft, betankt, gestartet und aufgewärmt und dann ausgeschaltet werden, bevor sie an den Bediener im Baum übergeben wird.

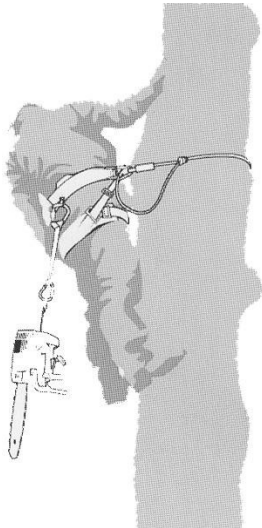
Die Motorsäge muss mit einer speziellen Halterung zur Befestigung am Gurt des Bedieners ausgestattet sein (siehe Abbildung B.1):

- a) Die Schlaufe um den Befestigungspunkt auf der Rückseite der Motorsäge anbringen;
- b) Geeignete Karabiner bereitstellen, die das indirekte (d. h. über die Schlaufe) und direkte (d. h. an der Befestigungsstelle an der Säge) Einhängen der Säge am Gurt des Bedieners ermöglichen;
- c) Sicherstellen, dass die Säge beim Übergeben an den Bediener fest befestigt ist;
- d) Sicherstellen, dass die Säge am Gurt befestigt ist, bevor sie vom Aufstiegsmittel abgenommen wird.

Abbildung B.1 – Beispiel für die Befestigung der Motorsäge für die Baumpflege am Gurt des Bedieners

Die Möglichkeit, die Säge direkt am Gurt zu befestigen, verringert das Risiko von Geräteschäden beim Bewegen um den Baum. Die Motorsäge ist stets auszuschalten, wenn sie direkt am Gurt befestigt ist.

8. Arbeiten mit Baumpflegesägen unter Verwendung von Seil und Gurt



Die Säge darf nur an den empfohlenen Befestigungspunkten am Gurt befestigt werden. Diese können sich in der Mitte (vorne oder hinten) oder an den Seiten befinden. Wenn möglich, sollte die Säge am mittleren hinteren Befestigungspunkt angebracht werden, um sie von den Kletterseilen fernzuhalten und ihr Gewicht mittig an der Wirbelsäule des Bedieners zu tragen. Siehe Abbildung B.2.
Beim Umsetzen der Säge von einem Befestigungspunkt zum anderen muss der Bediener sicherstellen, dass sie an der neuen Position befestigt ist, bevor sie vom vorherigen Befestigungspunkt gelöst wird.

Abbildung B.2 – Beispiel für die Befestigung der Motorsäge für den Baumschnitt in der Mitte des hinteren Mittelpunkts am Gurt

4. Einsatz der Motorsäge im Baum

Eine Analyse von Unfällen mit diesen Sägen bei Baumpflegearbeiten zeigt, dass die Hauptursache die unsachgemäße Einhandbedienung der Säge ist. Bei der überwiegenden Mehrheit der Unfälle nehmen die Bediener keine sichere Arbeitsposition ein, die es ihnen ermöglicht, beide Griffe der Säge zu halten. Dies führt zu einem erhöhten Verletzungsrisiko durch:

- Kein fester Halt an der Säge im Falle eines Rückschlags,
- Fehlende Kontrolle über die Säge, sodass sie eher mit den Kletterseilen und dem Körper des Bedieners (insbesondere der linken Hand und dem Arm) in Kontakt kommt
- Kontrollverlust aufgrund einer unsicheren Arbeitsposition und daraus resultierendem Kontakt mit der Säge (unerwartete Bewegung während des Sägebetriebs).

Die Arbeitsposition für den Zweihandbetrieb sichern

Damit die Säge mit beiden Händen gehalten werden kann, sollten Bediener im Allgemeinen eine sichere Arbeitsposition anstreben, in der sie die Säge auf:

- Hüfthöhe halten, wenn horizontale Abschnitte gesägt werden
- Höhe des Solarplexus, wenn vertikale Abschnitte geschnitten werden.

Wenn der Bediener in der Nähe von vertikalen Achsen mit geringen seitlichen Kräften an der Arbeitsposition arbeitet, kann eine gute Abstützung ausreichen, um eine sichere Arbeitsposition zu halten. Wenn sich der Bediener jedoch von der Achse entfernt, muss er Maßnahmen ergreifen, um die erhöhten Seitenkräfte zu beseitigen oder auszugleichen, z. B. indem er die Hauptleine über einen zusätzlichen Anschlagpunkt umleitet oder eine verstellbare Kurzsicherung direkt vom Gurt zu einem zusätzlichen Anschlagpunkt verwendet (siehe Abbildung B.3).

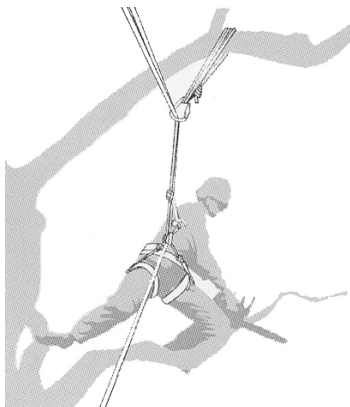


Abbildung B.3 – Beispiel für die Umleitung der Hauptleitung über einen zusätzlichen Anschlagpunkt

Um eine gute Abstützung in der Arbeitsposition zu erreichen, kann eine temporäre Fußschleife aus einer Endlosschlinge verwendet werden (siehe Abbildung B.4).

8. Arbeiten mit Baumpflegesägen unter Verwendung von Seil und Gurt

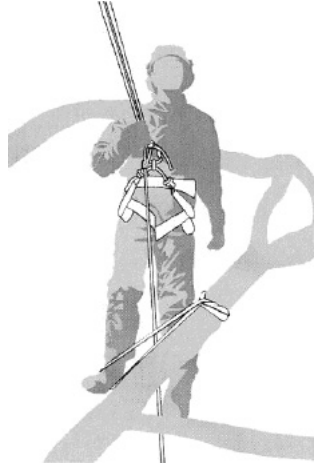


Abbildung B.4 – Beispiel für eine temporäre Fußstütze, die aus einem Endlosschlaufengurt gebildet wurde

Starten der Säge im Baum

Beim Starten der Säge im Baum sollte der Bediener

- a) die Kettenbremse vor dem Start betätigen,
- b) die Säge zu Beginn links oder rechts vom Körper halten,
 - 1) Auf der linken Seite halten Sie die Säge mit der linken Hand am vorderen Griff und drücken die Säge vom Körper weg, während Sie das Starterseil mit der rechten Hand ziehen.
 - 2) auf der rechten Seite die Säge mit der rechten Hand an einem der beiden Griffe halten und die Säge vom Körper wegschieben, während das Starterseil mit der linken Hand gehalten wird.

Die Kettenbremse muss immer aktiviert sein, bevor eine laufende Motorsäge auf den Gurt abgesenkt wird. Die Bediener sollten immer sicherstellen, dass die Motorsäge ausreichend Kraftstoff hat, bevor sie kritische Schnitte durchführen.

Verwendung der Motorsäge mit nur einer Hand

Bediener sollten Motorsägen für den Schnitt mit einer Hand nicht verwenden, wenn die Arbeitsposition instabil ist, oder vorzugsweise eine Handsäge benutzen, wenn dünnes Holz an den Astspitzen geschnitten wird.

Kettensägen für die Baumpflege dürfen nur einhändig verwendet werden, wenn:

- die Bediener keine Arbeitsposition einnehmen können, die den Einsatz beider Hände ermöglicht
- sie ihre Arbeitsposition nur mit einer Hand halten müssen
- die Säge bei voller Streckung, im rechten Winkel und außerhalb der Linie des Bedienerkörpers verwendet wird (siehe Abbildung B.5).



Abbildung B.5 – Beispiel für die Verwendung einer Kettensäge mit nur einer Hand

Bediener sollten niemals

- mit dem Rückschlagbereich an der Spitze der Führungsschiene der Kettensäge schneiden,
- „halten und schneiden“ Teile
- versuchen, herabfallende Teile zu greifen.

8. Arbeiten mit Baumpflegesägen unter Verwendung von Seil und Gurt

Befreien einer eingeklemmten Säge

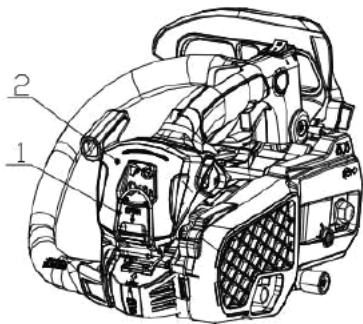
Wenn die Säge während des Schneidens eingeklemmt wird, müssen die Bediener:

- die Säge ausschalten und sie sicher im Inneren des Baumes (d. h. zur Stammseite hin) des Schnitts oder an einer separaten Werkzeugleine befestigen,
- die Säge aus dem Schneidzahn herausziehen, indem der Ast bei Bedarf angehoben wird,
- falls erforderlich, eine Handsäge oder eine zweite Kettensäge verwenden, um die festsitzende Säge zu befreien, indem in einem Mindestabstand von 30 cm zur festsitzenden Säge geschnitten wird.

Egal ob Handsäge oder Motorsäge zum Befreien einer eingeklemmten Säge verwendet wird, die Entlastungsschnitte müssen immer außerhalb des Astes (zur Astspitze hin) erfolgen, um zu verhindern, dass die Säge mit dem Abschnitt eingeklemmt wird und die Situation weiter erschwert.

9. Wartung

Befreien einer eingeklemmten Säge

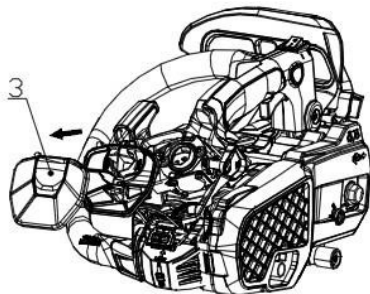


! WARNUNG

Vor dem Reinigen, Inspizieren oder Reparieren des Geräts sicherstellen, dass der Motor abgestellt und abgekühlt ist.

Die Zündkerze abziehen, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern.

Befolgen Sie die Anweisungen für die regelmäßige Wartung, die Vorbetriebsverfahren und die täglichen Wartungsroutinen. Unzureichende Wartung kann zu schweren Schäden am Gerät führen.

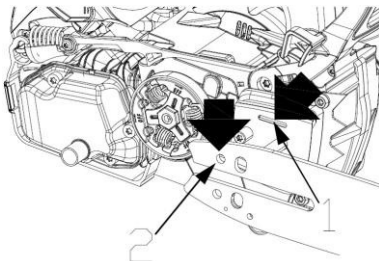


Wartung nach jedem Gebrauch

1. Luftfilter

Staub auf dem Reinigungsfilter kann durch Waschen in einer Lösung aus Haushaltsreiniger und warmem Wasser entfernt werden. Um Schmutz in den Maschen zu entfernen, den Reinigungsdeckel abnehmen und Benzin auftragen. Bei Verwendung von Druckluft von innen nach außen ausblasen.

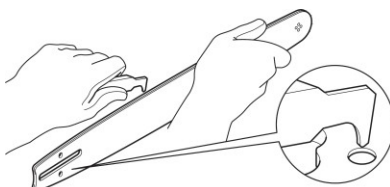
- (1) Luftfilterverschluss
- (2) Luftfilterdeckel
- (3) Reinigungsdeckel



2. Ölsprüher

Die Führungsschiene abnehmen und prüfen, ob der Ölauslass nicht verstopft ist.

- (1) Ölauslass
- (2) Öleinlass



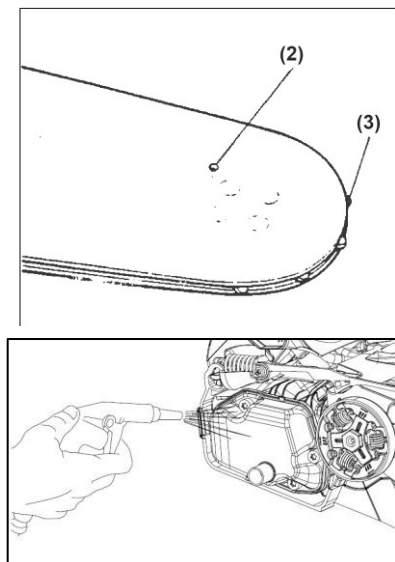
3. Führungsschiene

Wenn die Führungsschiene abgenommen ist, Sägemehl aus der Nut der Schiene und aus dem Öleinlass entfernen.

Das Ritzel an der Spitze der Schiene über die Schmieröffnung fetten.

- (2) Schmieröffnung
- (3) Kettenrad

9. Wartung



4. Sonstiges

Überprüfen Sie, ob keine Kraftstofflecks, lockere Befestigungen oder Schäden an den Hauptteilen, insbesondere an den Griffverbindungen und der Führungsschienenbefestigung, vorhanden sind. Werden Mängel festgestellt, müssen diese vor der Wiedereinbetriebnahme behoben werden.

• Punkte für regelmäßige Wartung

1. Zylinderkühlrippen

Staubansammlungen zwischen den Zylinderkühlrippen führen zur Überhitzung des Motors. Die Kühlrippen regelmäßig nach Entfernen des Kupplungsdeckels kontrollieren und mit Druckluft reinigen.

2. Kraftstofffilter

(a) Mit einem Drahtbügel den Filter aus der Einfüllöffnung herausziehen.

(b) Den Filter ausbauen und mit Benzin reinigen oder bei Bedarf durch einen neuen ersetzen.



WICHTIG

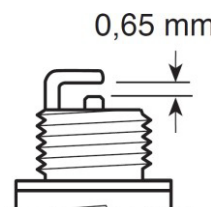
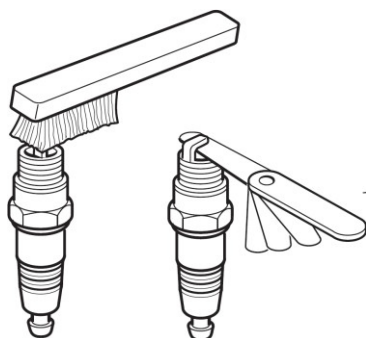
• Nach dem Entfernen des Filters verwenden Sie einen Haken, um das Ende des Ansaugschlauchs zu halten.

• Achten Sie beim Einbau des Filters darauf, keine Filterfasern oder Staub im Ansaugschlauch zu hinterlassen.

3. Zündkerze

Reinigen Sie die Elektroden mit einer Drahtbürste und stellen Sie den Abstand bei Bedarf auf 0,65 mm ein.

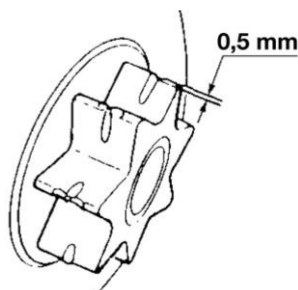
Zündkerzentyp: TORCH CMR6A/ CHAMPION RY4C



4. Kettenrad

Überprüfen Sie, dass keine Risse vorhanden sind und kein übermäßiger Verschleiß vorliegt, der die Kraftübertragung der Kette beeinträchtigt. Bei erheblichem Verschleiß ersetzen Sie das Teil durch ein neues.

Montieren Sie niemals eine neue Kette auf ein abgenutztes Ritzel oder eine abgenutzte Kette auf ein neues Ritzel.



5. Vorderer und hinterer Stoßdämpfer

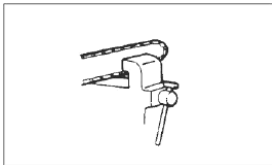
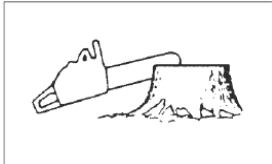
Ersetzen Sie das Teil, wenn der haftende Bereich freiliegt oder ein Riss im Gummitteil sichtbar ist. Ersetzen Sie das Teil, wenn das Metallinnere des hinteren Stoßdämpfers durch den Anschlagbolzen beschädigt wurde und das Spiel im Metall zugenommen hat.



WARNUNG

Verwenden Sie nur die in diesem Handbuch aufgeführten Ersatzteile. Die Verwendung anderer Ersatzteile kann zu schweren Verletzungen führen.

10. Wartung der Sägekette und Führungsschiene



• Sägekette



WARNUNG

Für einen reibungslosen und sicheren Betrieb ist es sehr wichtig, die Schneidzähne stets scharf zu halten.

Die Schneidzähne sollten geschärft werden, wenn:

- Das Sägemehl wird zu Staub.
- Es ist zusätzliche Kraft zum Sägen erforderlich.
- Der Schnitt verläuft nicht gerade.
- Die Vibrationen zunehmen.
- Der Kraftstoffverbrauch steigt.

Die Schneidzähne sollten geschärft werden, wenn:



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie Schutzhandschuhe tragen.

4. Kettenrad

- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette fest gespannt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor abgestellt ist.
- Verwenden Sie eine Rundfeile in passender Größe für die Kette.

Feilengröße: 4,0 mm für alle Modelle.

Setzen Sie die Feile auf das Sägeblatt und schieben Sie sie nach vorne. Halten Sie die Feile wie abgebildet.

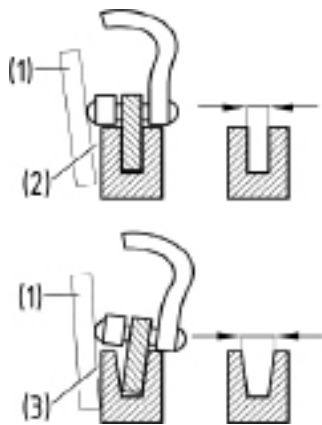
Nachdem jeder Schneidzahn eingestellt wurde, überprüfen Sie den Tiefenbegrenzer und feilen Sie ihn wie abgebildet auf das richtige Niveau.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass jeder Schneidzahn die gleiche Länge und die gleichen Winkel wie abgebildet aufweist.

	Feilendurchmesser	Winkel der oberen Platte	Unterschnittwinkel	Neigungswinkel des Kopfes (55°)	Standard-Tiefenbegrenzer
Kettentyp					
		Schraubstock-Drehwinkel	Schraubstock-Neigungswinkel	Seitenwinkel	
91P	5/32" (3,96 mm)	30°	0°	80°	0,025" (0,63 mm)
E1-25AP	5/32" (3,96 mm)	30°	10°	85°	0,025" (0,63 mm)
T23P	5/32" (3,96 mm)	30°	10°	85°	0,025" (0,63 mm)
Tiefenmessgerät				Feile	



Führungsschiene

- Drehen Sie die Schiene gelegentlich, um Verschleiß zu vermeiden
- Die Schienenführung sollte stets rechtwinklig sein. Überprüfen Sie den Verschleiß der Führungsschiene.

Legen Sie ein Lineal an die Schiene und an die Außenseite eines Schneidezahns an. Wenn ein Abstand zwischen ihnen zu sehen ist, ist die Führung normal. Andernfalls ist die Schienenführung abgenutzt. Diese Schiene muss repariert oder ersetzt werden.

(1) Lineal (2) Spiel (3) Kein Spiel

! WARNUNG

Die Tabelle enthält eine Liste aller möglichen Kombinationen von Schiene und Kette und gibt an, welche auf jeder Maschine verwendet werden können, gekennzeichnet mit dem Symbol „*“.

Steigung	Führungsschiene		Kettensägenmodell	
Zoll	Länge Zoll/cm	Nutbreite Zoll/mm	CSP 270 T	CSP 270 TC
3/8" (3,96 mm)	12"/29mm	0.050"/1,3mm	*	
3/8" (3,96 mm)	10"/24mm	0.050"/1,3mm	*	
1/4" (3,96 mm)	10"/24mm	0.043"/1,1mm		*
1/4" (3,96 mm)	12"/29mm	0.050"/1,3mm		*
1/4" (3,96 mm)	12"/29mm	0.043"/1,1mm		*

Für den Austausch nur die oben genannten Schienen und Ketten verwenden. Die Verwendung nicht zugelassener Kombinationen kann zu schweren Verletzungen und Schäden an der Maschine führen.

11. Lagerung

1. Den Kraftstofftank entleeren und den Motor laufen lassen.
2. Den Öltank entleeren.
3. Das gesamte Gerät reinigen.
4. Das Gerät an einem trockenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

12. Entsorgung und Umweltschutz

Gießen Sie niemals Kettenölreste oder Zweitakt-Kraftstoffgemisch in den Abfluss, in die Kanalisation oder auf den Boden, sondern entsorgen Sie diese ordnungsgemäß und umweltgerecht, z. B. an einer Sammelstelle oder auf einer Deponie.

Sollte Ihr Gerät künftig unbrauchbar werden oder nicht mehr benötigt werden, entsorgen Sie es nicht mit dem Hausmüll, sondern umweltgerecht. Entleeren Sie die Öl-/Schmierstoff- und Kraftstofftanks sorgfältig und entsorgen Sie die Rückstände an einer geeigneten Sammelstelle oder Deponie. Bitte entsorgen Sie auch das Gerät selbst an einer geeigneten Sammel- bzw. Recyclingstelle. So können Kunststoff- und Metallteile getrennt und recycelt werden. Informationen zur Entsorgung von Materialien und Geräten erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Verwaltung.

13. Garantie

Für dieses benzinbetriebene Gerät gewährt das Unternehmen dem Endnutzer, unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag, folgende Garantien:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Lieferung des Geräts, nachzuweisen durch das Original-Kaufdokument. Bei gewerblicher Nutzung und Vermietung beträgt die Garantiezeit 12 Monate. Von dieser Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile sowie Mängel, die durch die Verwendung nicht montierter Zubehöreile, die Reparatur von nicht originalen Herstellerteilen, Gewalteinwirkung, Stöße und Brüche sowie vorsätzliche Überlastung des Motors verursacht wurden. Der Garantietausch umfasst nur die defekten Teile, nicht komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von autorisierten Servicepartnern oder vom Kundendienst des Unternehmens durchgeführt werden. Bei Eingriffen durch nicht autorisiertes Personal erlischt die Garantie.

Alle Versand- oder Lieferkosten sowie alle weiteren Folgekosten gehen zu Lasten des Kunden.

14. Fehlerbehebung

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
1) Startfehler	- Prüfen Sie, ob der Kraftstoff kein Wasser oder eine schlechte Mischung enthält. - Prüfen Sie, ob der Motor überflutet ist. - Prüfen Sie die Zündung der Zündkerze.	- Mit geeignetem Kraftstoff ersetzen. - Zündkerze entfernen und trocknen. - Dann den Starter erneut ziehen, ohne zu starten. - Mit geeignetem Kraftstoff ersetzen.
2) Leistungsverlust/schlechte Beschleunigung/unruhiger Leerlauf	- Prüfen Sie, ob der Kraftstoff kein Wasser oder eine schlechte Mischung enthält. - Prüfen Sie, ob der Luftfilter und der Kraftstofffilter verstopft sind.	- Mit geeignetem Kraftstoff ersetzen. - Reinigen.
3) Kein Ölaustritt	- Überprüfen, ob der Vergaser falsch eingestellt ist. - Überprüfen, dass das Öl nicht unter den Qualitätsstandards liegt - Überprüfen Sie den Ölfluss und die Verstopfung der Öffnungen.	- Die Geschwindigkeitszeiger einstellen - Ersetzen. - Reinigen.

Wenn das Gerät weitere Wartung zu benötigen scheint, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe.

15. Spezifikationen

Modell	Einheit	CSP 270 T	CSP 270 TC
Hubraum:	cm ³	25	
Maximale Motorleistung:	Kw	0,9	
Kraftstoff:		Gemisch (bleifreies Benzin 50 : Zweitaktöl 1)	
Kraftstofftankinhalt:	cm ³	Motoröl SAE#10W-30	
Kettenöl		140	
Öltankinhalt:	cm ³	Membrantyp	
Vergaser		480	
Maximaler Kraftstoffverbrauch Motorleistung:	g/ kW·h	3000±300	
Leerlaufdrehzahlbereich:	/min	13000	
Maximale Drehzahl mit Schneidwerkzeug:	/min		
Maximale Kettengeschwindigkeit:	m\ s	24,765	22
Zündsystem:		C.D.I. mit Frühzündungsfunktion	
Zündkerze:		TORCH CMR6A/CHAMPION RY4C	
Ölversorgungssystem:		Mechanische Kolbenpumpe	
Kettenradzähne x Steigung:	mm	6T×0,375 Zoll (9,525 mm)	8T×0,25 Zoll (6,35 mm)
Abmessungen (L x B x H)	mm	240×210×195	
Trockengewicht (ohne Führungsschiene und Kette, leere Tanks):	kg	2,45	
Schalldruckpegel im Betrieb (EN ISO 22868):	dB(A)	98,2	
Unsicherheit des angegebenen Wertes (2006/42EG):	dB(A)	3	
Schallleistungspegel (EN ISO 22868):	dB(A)	109,6	
Unsicherheit des angegebenen Wertes (2006/42EG):	dB(A)	3	
Garantierter Schallleistungspegel	dB(A)	112	
Vibrationswert (EN ISO 22867):	m\ s ²	Vorne 6,5; Hinten: 7,5	
Unsicherheit des angegebenen Wertes (2006/42EG):	m\ s ²	1,5	
Schneidkopf:			
Führungsschiene		Kettenradnase	Schneidgarnitur
Größe		30 cm/25 cm	
Nutzbare Schnittlänge	cm	29(12")/24(10")	29/28,5(12")/23(10")
Typ		Oregon 91P	E1-25AP T23P
Steigung		9,525 mm 3/8" (3,96 mm)	6,35 mm 1/4" (3,96 mm)
Stärke	mm	91P/ E1-25AP: 1,27(0,050") T23P: 1,09 (0,043")	

Technische Änderungen vorbehalten.

EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:

Blue Bird Industries Fabbrica Motori s.r.l.
Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI), Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRIÇÃO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIE – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYN:
MOTOSEGA – CHAINSAW

a) MAKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – MAPKA – MARKA:
BLUE BIRD

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / TYÖOAJ / TYP:
CSP 270 T
CSP 270 TC

2000/14/EC (2005/88/EC) – Livelli di potenza sonora come da allegato VI – Sound Power Levels performed per annex VI	
TIPO	Livelli di Potenza Sonora Misurata / Livelli di Potenza Sonora Garantita LWA Sound Power Levels Measured / Sound Power Level Guaranteed LWA (dB)
CSP 270 T CSP 270 TC	103/113

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EC – 2014/30/EU – 2000/14/EC (2005/88/EC) – 2011/65/EU

d) Il controllo CE del campione di costruzione secondo la direttiva 2006/42/CE, Art 12.3(b) è stato eseguito presso:

The EC type examination test was carried out pursuant to Directive 2006/42/EC, Art 12.3(b) at:
Die EG-Baumusterprüfung nach Richtlinie 2006/42/EG, Art. 12.3(b) wurde durchgeführt bei:
L'examen CE de type conformément à la directive 2006/42/CE Art. 12.3(b) a été effectué par l'office de contrôle:
La prueba de examen CE de tipo se llevó a cabo de conformidad con la Directiva 2006/42 / CE, Art.12.3 (b) en:
• Intertek Deutschland GmbH Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen - Certificate No. 20SHW1502-02

e) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΕ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 11681-2:2011+A1:2017

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.
ZANÈ (VI) – ITALIA 05-08-2021
The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tilhåndhællen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av
(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentacion tecnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação tecnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tilhåndhællen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com